

## PRESSEMITTEILUNG

Studie der Hochschule Heilbronn:

### **Projekt „ZiG“: Zeitunglesen in der Grundschule fördert jahrelang die Leselust**

- Erstmals Nachweis über positive Langzeiteffekte des Medienprojekts mit Kindern erbracht
- Partner der Studie: Heilbronner Stimme und Akademie für Innovative Bildung und Management

**Heilbronn, Januar 2010.** Die intensive Beschäftigung mit Zeitungen im Kindesalter hat nachhaltigen Einfluss auf die Leselust und Informationsfreude von Jugendlichen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Hochschule Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Heilbronner Stimme und der Akademie für Innovative Bildung und Management (AIM), in der erstmals in Deutschland längerfristige Effekte von medienpädagogischen Zeitungsprojekten in der Grundschule untersucht wurden. „Achtklässler, die etwa fünf Jahre zuvor an dem Projekt ‚Zeitung in der Grundschule‘ (ZiG) der Heilbronner Stimme teilgenommen hatten, lesen später erheblich lieber Zeitung, interessieren sich für mehr Themen und sehen Zeitungen in einem positiveren Licht als Gleichaltrige ohne eine solche Erfahrung“, erläutert Prof. Dr. Nicola Marsden, verantwortlich für Medien- und Sozialpsychologie an der Hochschule Heilbronn und Leiterin der Studie. „Jugendliche, die in der Grundschule nicht an dem Projekt teilgenommen hatten, empfinden Zeitungen eher als Medium für ältere Menschen“, so Marsden weiter. Insgesamt gaben 937 jugendliche Teilnehmer Auskunft über ihre aktuellen Medienpräferenzen, die vom Internet über die Spielekonsole bis hin zum Teenager-Magazin reichen. Die Kosten der Studie in Höhe von 38.600 Euro werden von den drei Initiatoren getragen. Detaillierte Informationen zu den Ergebnissen können bei Prof. Dr. Nicola Marsden per E-Mail an [marsden@hs-heilbronn.de](mailto:marsden@hs-heilbronn.de) angefragt werden.

### **ZiG – Erste längerfristige Studie**

„Medienpädagogische Zeitungsprojekte in weiterführenden Schulen gibt es in Deutschland seit über dreißig Jahren“, führt Prof. Dr. Nicola Marsden weiter aus. „Ihre positive Wirkung auf die Zeitungslesesozialisation im Erwachsenenalter ist wissenschaftlich anerkannt. Zeitungsprojekte für Kinder in Grundschulen gibt es erst seit zehn Jahren. Mit dieser jüngsten

Studie der Hochschule Heilbronn, der Heilbronner Stimme und der Akademie für Information und Management steht nun die erste Untersuchung längerfristiger Effekte zur Verfügung.“ Am Projekt „Zeitung in der Grundschule“ werden bis zum Ende des laufenden Schuljahres insgesamt 25.000 Schüler teilgenommen haben. Das Projekt des Medienunternehmens Heilbronner Stimme in Kooperation mit AIM findet seit 2004 statt und wird von der Dieter-Schwarz-Stiftung gefördert.

---

### **Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik**

*Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 41 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.*

**Weitere Informationen:** Prof. Dr. Nicola Marsden, Hochschule Heilbronn, Max-Planck-Straße 39, 74074 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-235, E-Mail: [marsden@hs-heilbronn.de](mailto:marsden@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de)

**Pressekontakt Hochschule Heilbronn:** Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: [wesener@hs-heilbronn.de](mailto:wesener@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de)